

# PROLIT

## PARTNER-PROGRAMM

### NEWSLETTER OKTOBER II

#### AUSZEICHNUNGEN UND NOMINIERUNGEN

##### Literaturnobelpreis 2018 & 2019



Die Schwedische Akademie hat heute im alten Börsenhaus in Stockholm Olga Tokarczuk als Literaturnobelpreisträgerin 2018 und Peter Handke als Literaturnobelpreisträger 2019 bekanntgeben.

Olga Tokarczuk werde für ihre "für eine narrative Vorstellung, die mit enzyklopädischer Leidenschaft das Überschreiten von Grenzen als Lebensform darstellt", ausgezeichnet, Handke für "ein einflussreiches Werk, das mit linguistischem Einfallsreichtum die Peripherie und die Spezifität der menschlichen Erfahrung erforscht hat", sagte Akademiemitglied Anders Olsson in der Begründung der Jury.



Olga Tokarczuk  
**Spiel auf vielen Trommeln**  
Matthes & Seitz Verlag  
ISBN 9783882211078  
€ 14,80



Olga Tokarczuk  
**Der Gesang der Fledermäuse**  
Schöffling & Co  
ISBN 9783895614668  
€ 22,95



Peter Handke / Peter Hamm  
**Es leben die Illusionen**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835300408  
€ 20,00

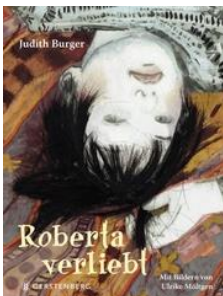


Peter Handke  
**Über Musik**  
Literaturverlag Droschl  
ISBN 9783854206231  
€ 31,00

---

#### Kinderbuch des Monats

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendbuchliteratur



Im September wurde **Roberta verliebt** von Judith Burger durch die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendbuchliteratur zum Kinderbuch des Monats gekürt.

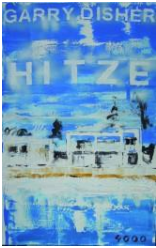
„Selten wurde so schön über die Irrungen und Wirrungen der Liebe im Kinderbuch erzählt und illustriert. Poetisch-kraftvoll und mit viel Gefühl für die Sorgen der 11-jährigen Roberta nähert sich Burger der Thematik, die auf beeindruckende Weise von Möltgen in Bildern festgehalten wird. Text und Bild entwickeln einen Sog, dem man sich kaum entziehen kann.“

Judith Burger  
**Roberta verliebt**  
Gerstenberg Verlag  
ISBN 9783836960168, € 13,00

## Krimibestenliste

Oktober 2019

### Platz 1



Gary Disher

**Hitze**

Pulp Master

ISBN 9783927734951, € 14,80

"Cool, cooler, Wyatt."

### Platz 2



Tawni O'Dell

**Wenn Engel brennen**

Ariadne

ISBN 9783867542395, € 21,00

"Feministisch, realistisch:  
Matriarchat kann Elend  
verschärfen."

### Platz 3



Denise Mina

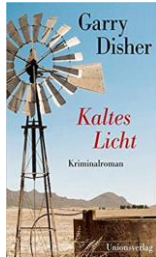
**Klare Sache**

Ariadne

ISBN 9783867542425, € 21,00

"Ein versunkenes Schiff, ein  
uralter Fluch, Explosion und  
Mord. Was will man mehr?"

### Platz 4



Garry Disher

**Kaltes Licht**

Unionsverlag

ISBN 9783293005501, € 22,00

"Brillant"

### Platz 8



William Boyle

**Einsame Zeugin**

Polar Verlag

ISBN 9783945133811, € 20,00

"Skrupulös erzählt Boyle vom  
Sehnen kleiner Leute."

## PRESSESPIEGEL



Claire Beyer  
**Revanche**  
Frankfurter Verlagsanstalt  
ISBN 9783627002688, € 20,00

„Claire Beyers 'Revanche' ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie man auf solche vertrauten Motive setzen und daraus dennoch ganz

Unverhofftes und Bewegendes formen kann. Dass es die Autorin zudem versteht, den Neckar und seine Ufer in wunderbar klaren Bildern einzufangen, macht die Lektüre umso erfreulicher.“

Rainer Moritz, 5. Oktober, NZZ



Dag Solstad  
**T. Singer**  
Dörlemann Verlag,  
ISBN 9783038200659, € 22,00

„Äußerst gekonnt hält Dag Solstads Sprachkunst die Balance zwischen Ironie und Anteilnahme. (...) Gesellschaftlich wie individuell ist es

auf unterschiedliche Weise die Absurdität des Kleinkarierten, die Solstad hier aufs Korn nimmt. Dies sprachlich und kompositorisch zu gestalten, ist dem norwegischen Autor glänzend gelungen.“

Angela Gutzeit, DLF Büchermarkt, 4. Oktober

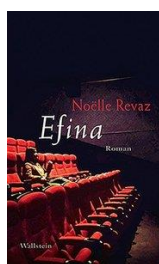
Dag Solstad zählt „längst zu den wichtigsten Schriftstellern Norwegens. Seine Romane und Essays reflektieren kritisch die Entwicklung der norwegischen Gesellschaft seit dem Zweiten Weltkrieg, den Wandel des Landes vom sozialdemokratischen Egalitarismus zu einer konsumfixierten Gesellschaft.“ Mit diesen Worten stellt Thomas Irmer Solstad vor. Vor dem Hintergrund dieser gesellschaftlichen Entwicklung beleuchtet Solstad in dem Interview seine eigene Entwicklung als Schriftsteller und insbesondere seine Rolle als „Zeitzeugen, der die schwierige Zeit beschreibt, in der wir leben.“

Thomas Irmer, Der Freitag, Nr. 41

Am 8. Oktober wurde Dag Solstads Roman *T. Singer* im Literaturclub auf SRF1 besprochen. Das Fazit der Runde war durchweg positiv: „Kaufen Sie das Buch, lesen Sie es, und legen Sie es erst danach wieder zur Seite.“

Nicola Steiner führte Solstad als „Autor aus Norwegen mit Kultstatus, dringend auch hierzulande zu entdecken“ in die Diskussion ein und bezeichnete T. Singer als „eine sehr empfehlenswerte Lektüre“. Martin Ebel stellte das Buch vor und lobte Solstads „einzigartige Sprache“, die nicht umsonst in Norwegen den Begriff „solstadisch“ geprägt hat. „Man weiß nie, was kommt, man weiß nie, wie der nächste Satz ist. Und das ist schon unglaublich faszinierend“, so Ebel.

SRF1, Literaturclub, 8. Oktober



Noelle Revaz  
**Efina**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835335608, € 20,00

„Etwas verrückt und wild, abstrus und skurril, so geht leidenschaftliche Liebe in unromantischen Zeiten. Und vielleicht kann man nur so noch über

eine solche Liebe schreiben: mit einer grandiosen Mischung aus Schund- und Schauerroman, mit zarter Poesie und knüppelharter Abgebrühtheit. (...) Vielleicht gibt es ja kaum etwas Schwierigeres, als über die Liebe zu schreiben. So aber müsste es gehen (...)“

Roman Bucheli, NZZ, 6. Oktober



Siegbert Schefke  
**Als die Angst die Seite wechselte**  
Transit Buchverlag  
ISBN 9783887473730, € 16,00

„Siegbert Schefke und Aram Radomski haben ihren Teil zum großen Ziel beigetragen: die DDR-Führung nicht nur zu pieksen, sondern sie ganz weg zu bekommen - inklusive Mauer und Stacheldraht.“

NDR, Schleswig-Holstein Magazin, 6. Oktober



Andrea Röpke / Andreas Speit  
**Völkische Landnahme**  
Christoph Links Verlag  
ISBN 9783861539865, € 18,00

„Die Autoren nehmen den Leser mit auf eine Reise durch Projekte und Konzepte der völkischen Landnahme. Sie erläutern die Bedeutung gezielter

Ansiedlung mehrerer Familien im gleichen Dorf, des Engagements in Dorfgemeinschaften, verweisen auf den politischen Sinn von Jugendfahrten, Gefährtschaften, von Veranstaltungen, kurzum, sie zeigen die 'nationale Graswurzelarbeit', hinter der System steckt. (...) Röpke und Speit liefern mit ihrem detailreichen Überblick einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über die Szene der völkischen Siedler. Sie machen aufmerksam auf eine unterschätzte Gefahr, die auch auf dem Radar der Sicherheitsbehörden nicht oder nicht ausreichend auftaucht.“

Angelika Benz, SZ, 7. Oktober



Gerd Zahner  
**Keiner verliert allein**  
Transit Buchverlag  
ISBN 9783887473716, € 16,00

„Kommissar Goster gehört zu den eigenwilligsten Gewächsen, die das Krimiuniversum zu bieten hat (...) aus den Dialogen resultiert eine

präapokalyptische Stimmung, die sich über die ganze Handlung legt (...) es geht um Grundbesitz und Substanzen, die den Geist des Konsumenten in eine Zentrifuge verwandeln.“

Kai Spanke, FAZ, 7. Oktober



Jochen Schimmang  
**Adorno wohnt hier nicht mehr**  
Edition Nautilus  
ISBN 9783960542001, € 20,00

„Schimmangs Romane, Erzählungen und Essays sind ein intellektuelles Lesevergnügen: Sie zeigen auf leichte Weise, wie das Denken und

das Spielen sich gegenseitig freisetzen und entzünden. (...) Sie sind erfahrungsgesättigt, ihnen wohnt eine Fantasie inne, die vorsätzlich nicht ganz von dieser Welt ist.“

Sabine Peters, taz, 7. Oktober



Hannelore Cayre  
**Die Alte**  
Ariadne  
ISBN 9783867542401, € 18,00

„Dank der wütenden 'Alten' (...) ist *Die Alte* ein rotzfrecher und lustiger Krimi. Er ist aber alles andere als ein

harmloser Seniorenklamauk. Es geht da nicht nur um Drogenhandel und Geldwäsche, sondern ganz beiläufig auch um die französische Kolonialgeschichte und vor allem um aktuelle Themen wie das Verarmen des Mittelstands und ganz allgemein um die Mechanismen der kapitalistischen Gesellschaft, die sich auch bei illegalen Geschäften drastisch zeigen.“

Hanspeter Eggenberger, Tages-Anzeiger, 9. Oktober



Tonio Schachinger  
**Nicht wie ihr**  
Kremayr & Scheriau  
ISBN 9783218011532, € 22,90

„Die dritte Person ermöglicht es Schachinger, das Drumherum ohne den Krampf der permanenten Innenschau gestalten zu können. (...)

Dass Schachinger souffliert, merkt man nach kurzer Zeit nicht mehr.“

Judith von Sternburg, FR, 6. Oktober



Peter Kurzeck  
**Der vorige Sommer und der Sommer davor**  
Schöffling & Co.  
ISBN 9783895616921, € 32,00

„In grossen kreisenden Bewegungen zieht er die Stoffe in die Sprache.

Aber bei aller atmosphärischen Kraft rutscht er nie in die Idylle ab. (...) Zwölf Bände sollte Kurzecks Erzählprojekt umfassen. Auf ein paar Bücher aus dem Nachlass dieses grossen Weltenschreibers darf man sich also noch freuen.“

Nico Bleutge, NZZ, 8. Oktober



Oliver Sacks  
**Die feine New Yorker Farmgesellschaft**  
Verlagsbuchhandlung Liebeskind  
ISBN 9783954381098, € 20,00

Weil Sacks sich für alles interessiert und es daher auch für uns

interessant macht. Weil er klug, mit Ehrfurcht und Liebe auf die Welt blickt. Und weil man nach Lektüre dieses Buches nicht nur seine Zimmerpflanzen mit anderen Augen ansehen wird.“

Sonja Niemann, BRIGITTE, Heft 22, 2019

---

Zu diesem Newsletter **Cover ansehen oder mehr lesen**? Dann besuchen Sie uns auf [www.prolit.de](http://www.prolit.de)!

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei [service@prolit.de](mailto:service@prolit.de) oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an [sabine.klees@prolit.de](mailto:sabine.klees@prolit.de)